

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[9860.] Rudolstadt, den 31. Mai 1862.
P. P.

Mit Vorliegendem erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem plötzlich erfolgten Tode meines lieben Vaters, des Kunst- und Musikalienhändlers G. Müller hier, in Kenntniss zu setzen, verbinde damit aber auch die ergebene Anzeige, dass ich die von demselben zeither unter der Firma „G. Müller“ geführte Kunst- und Musikalien-Handlung mit allen Activis und Passivis übernommen habe und vereint mit meiner Buchhandlung (Bernh. Müller's Buchhandlung) unter der Firma:

Müller'sche

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

für meine eigene Rechnung fortführen werde.

Indem ich Sie freundlichst ersuche, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, erlaube ich mir gleichzeitig zu bitten, das meinem sel. Vater seit einer Reihe von 40 Jahren geschenkte Vertrauen, welches ich in jeder Beziehung zu rechtfertigen bestrebt sein werde, nun gütigst auf mich zu übertragen und der neuen Firma Ihr geschätztes Wohlwollen zu erhalten.

Die Rechnung 1861 für beide obengenannten, nun erlöschenden Firmen wurde in dieser Ostermesse vollständig erledigt; dagegen ersuche ich Sie, alles in neue Rechnung Gelieferte, sowie alle Disponenden auf Conto der neuen Firma zu übertragen.

Meine Commissionen wird auch für die Folge die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen nochmals angelegentlichst empfehlend, zeichne

achtungsvoll und ergebenst

Bernh. Müller.

[9861.] Meran, den 1. Juni 1862.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich im Mai v. J. auf hiesigem Plage eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung unter der Firma

Carl Jandl

errichtet habe, was ich seiner Zeit nur in der oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz veröffentlicht habe.

Die Erfahrungen, welche ich mir durch meine 26jährige Buch-Praxis während dieser Zeit durch volle 8 Jahre als Geschäftsführer der Wagner'schen Filiale in Brixen sammelte, und hinlängl. Fonds halfen mir zu jenem günstigen Erfolg, welcher mich veranlaßt, auch mit den Herren Verlegern des Auslandes eine directe Verbindung anzustreben.

Daher richte ich an Sie die Bitte, mir ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Wahlzettel, Prospective etc. mit Post zukommen zu lassen, mit der Versicherung, daß ich meine

Verbindlichkeiten gewissenhaft erfüllen werde, was mir alle Geschäftsfreunde, mit denen ich bisher in directer Verbindung stand, bezeugen können. Nova erbitte ich mir nur von jenen Handlungen, die ich eigens darum ersuche, Musikalien sind mir jedoch in 1facher Anzahl erwünscht. Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig,
Herren Mayer & Co. in Wien,
die löbl. Kieger'sche Buchh. in Augsburg,

welche stets in der Lage sein werden, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Ihrem Wohlwollen empfiehlt sich achtungsvollst und ergebenst

C. Jandl.

Theilhabergesuche.

[9862.] Für eine Verlagsbuchhandlung in Berlin wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von 3—4000 Thln. gesucht.

Adressen unter der Bezeichnung E. S. # 33. befördert die Exped. d. Bl.

[9863.] Ein beinahe 20 Jahre selbständig etablirter Buchhändler sucht behufs Acquisition einer Buchhandlung in einer der größten Städte der Welt, die der größten Ausdehnung fähig ist, einen Associé mit einem disponibeln Capital von 5—10,000 Thln. Persönliche Betheiligung ist erwünscht, aber nicht durchaus erforderlich. Nähere Mittheilungen auf französische Zuschriften durch B. York, 60, City Road, London.

Verkaufsanträge.

[9864.] Wir haben Auftrag zu verkaufen: Eine kleine Leihbibliothek, umfassend 925 durchweg gut erhaltene Bände meist neuerer Werke.

Eine kleine Privatbibliothek, vorzugsweise medicinische, chemische und pharmaceutische Werke enthaltend.

Handlungen, welche auf den Ankauf reflectiren, stehen geschriebene Verzeichnisse zu Diensten.

Sehmigke & Niemschneider'sche Buchh.
in Neu-Ruppin.

[9865.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, aus circa 5700 Bänden deutscher und 450 Bänden französischer Werke bestehend, ist billig zu verkaufen.

Das Nähere auf reelle Anfragen sub S. B. durch die Exped. d. Bl.

[9866.] Ein mittelgroßes Antiquarium in einer der größeren Städte Württembergs, das noch einer namhaften Ausdehnung fähig ist und mit dem auch Sortiment verbunden werden kann, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres bei Herrn Fr. Henne in Stuttgart.

Kaufgesuche.

[9867.] Gegen baare Zahlung wird ein rentables Verlagsgeschäft mittleren

Umfanges zu kaufen gesucht und sind auch Offerten einzelner gangbarer Artikel erwünscht. Anerbietungen unter S. P. # 14., welchen die strengste Discretion zugesichert wird, befördert die Exped. d. Bl.

[9868.] Ein solides Sortimentsgeschäft wird zu kaufen gesucht und kann Reflectent 6000 Thlr. baar anzahlen.

Gefällige Offerten unter Chiffre O. S. befördert Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[9869.] **Reichard's**
Passagier auf der Reise.

19. Aufl.

Cplt. 3 fl., in Bänden à 1 fl. 25 Sgr.

Reichard,
Le Voyageur.

19. Edition.

Cplt. 4 fl., in Bänden à 2 fl. 5 Ngr.

Indem ich den geehrten Handlungen, welche sich im vorigen Jahr für obiges Reisehandbuch so energisch verwandten und so lohnende Resultate erzielten, meinen besten Dank sage, bitte ich, auch dies Jahr dem Buche dieselbe Theilnahme zu schenken.

Der erste Band eignet sich namentlich für das nach London und Paris reisende Publicum und ist demselben um so mehr zu empfehlen, da die betreffenden Artikel von zwei verschiedenen Bearbeitern geschrieben worden, welche beide durch langjähriges Leben in diesen Städten und Kenntniß der Verhältnisse ihrer Aufgabe gewachsen waren. Die darin enthaltenen Notizen genügen für eine Reise von 3—4 Wochen vollständig. Ich bewillige:

bei Baarbezug unter 6 fl. ord. 33 1/3 % Rabatt,

bei Baarbezug von 6—10 fl. ord. 40 % Rabatt,

bei Baarbezug über 10 fl. 50 % Rabatt und auf 6 Exemplare eines Theils oder der compl. Ausgabe ein Freiexemplar.
Berlin, den 25. Mai 1862.

F. A. Herbig.

[9870.] Soeben erschien:

Nadierungen

von

Andreas Achenbach.

12 Blatt in Umschlag, Album-Format.

Preis 6 fl. ord., 4 1/2 fl. netto baar.

Mit großer Virtuosität vom Künstler selbst radirt, werden diese Blätter nicht verfehlen, in Künstlerkreisen, sowie bei allen Kunstkennern und Kunstfreunden Aufsehen zu erregen.

Ich kann mit wenigen Ausnahmen nur gegen baar expediren.

Düsseldorf, Mai 1862.

Wilh. de Haen.